

INHALT:

Ich freue mich an dir	5
Vorwort	7
Lebensentfaltung	11
Draußen vor der Tür	12
Glückserfüllung	13
Aus dem Tagebuch einer Eintagsfliege	14
Das Leben anzählen	16
Das kleine Paradies	17
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal	19
Selbst-verständlich	20
Mit einem Augenblick	21
Er freut sich an dir	22
Der meine Freude und Wonne ist	24
Mit unaussprechlicher Freude	25
Wesentlich verändert	26
Zukunft im Überfluss	27
Wie der Regenbogen	28
Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein	30
Kinder des Lichts	31
Auf die Formel gebracht	32
Freu dich	33
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!	34
Geistliche Aerodynamik	35

Moral der Selbstbeziehung	36
Liebet eure Feinde!	37
Schöpfungsordnung	38
Kartengruß	39
Ausgewogen – oder: Körpergröße minus 100	40
Dem Selbstkritischen zum Trost	41
Darum sorget euch nicht!	42
Klug und weise	43
Voraussetzungslos, aber folgenreich	45
Wie auf Flügeln getragen	47
Lasst euch versöhnen!	48
Wirklich möglich oder unmöglich wirklich?	50
Wer bin ich?	52
In Wahrheit	53
Zum Verwechseln nahe	54
Die Zeit der Zuversichtlichen	55
Wie uncool!	56
Lebendige Hoffnung	58
Wie Geschwister	59
Sein und Schein	60
Wer nicht hören will ...	61
Dumminantes Verhalten	62
Die andere Realität	63
Ein Spruch für alle Fälle?	64
Nur keine Vorurteile!	65
Wann der die ersetzt und trotzdem weiblich bleibt	66
Sprachleere	67

Wer antwortet, ehe er hört ...	68
Lieber im Verborgenen selbstlos	
als offensichtlich selbstbezogen	69
Lob mich mal unaufgefordert!	70
Ganz beachtlich	71
Je gefragter, desto wichtiger	72
Vom Sinn des Lobens	73
Grenzen der Anpassung	74
Von der Kunst, sich durchzuschlängeln	75
Ihr werdet sein wie Gott!	77
Ich bin der Herr, dein Gott	78
In Wahrheit geliebt	79
Auf dem Weg der Vollkommenheit	81
Erlöst zu Lust und Freude	82
Lebendiger Glaube	84
Unbedingter Segen	86
Weil ich dich liebe	87
Und er aß nicht und trank nicht	88
Das Geschenk der Liebe	89
Rufe mich an in der Not!	90
Lebensweise	92
Wenn ich das gewusst hätte!	93
Mit der Zeit	94
Zeitplanung	95
Und siehe, es war sehr gut	96
Zuviel des Guten ist weniger als optimal	97
Erschaffen, nicht erschöpfen	98
Die Mus(s)e des Dichters	99

Im Laufe der Zeit	100
Lebensperspektive	101
Nur nichts schuldig bleiben!	102
Wo geht es denn hier in die Zukunft?	104
Zu guter Letzt der Beginn	105
Glaube und Theologie?	107
Botschafter für Christus	109
Glaubenserkenntnis	110
Ich bin der Herr, der euch heiligt	111
Geschenkweise	113
Ein Herr, ein Leib, doch viele Glieder	114
Wir sind doch keine Heiden!	115
Die schönen Gottesdienste des Herrn	116
Nicht logisch, aber tröstlich	118
Licht war	119
Glaubensleben – Lebenstrauer	120
Und er verließ alles und folgte ihm nach	121
Vom Leben eingeholt	122
Seid brennend im Geist!	124
Was heißt Burn-out auf Hebräisch?	125
Entwürdigte Idee oder herrliche Realität?	127
Der Mond ist aufgegangen und mir mit ihm ein Licht	129
Ist das nicht herrlich?	133
Reflektierend – aber nicht selbstreflexiv	136
Glaubenswachstum	138
Lebens-Erfahrung	141

Der Geist hilft unserer Schwachheit auf	143
Ganz neue Dimensionen	144
In der Stille	145
Betet ohne Unterlass!	146
Und hörte seiner Rede zu	148
Eine dreifache Schnur reißt nicht	149
Mein Herr und mein Gott	150
Meine Gnade reicht für dich aus	151
Deine Güte ist besser als Leben	152
Vernünftige Liebe gegen gehässige	
Dummheit	153
Geistlicher Sehtest	154
Wie läuft's denn?	155
First things first oder: Was ist dringlich?	156
Das ging ins Auge	157
Liebe ist durch nichts zu ersetzen	158
Es kann losgehen!	159
Der glückliche Tausch	160
Das leere Grab Jesu	163
Glaubensleben	164
Lebensfreude	165
Siehe, ich mache alles neu!	166
Kapieren kommt von (lat.) »begreifen«	169
Von nun an ging's bergauf	170
Lebensweise	172
Ich will dich segnen	173
Christus ist mein Leben	174
Fortschritte im Glauben	175

Inspirierend leben	177
Vor dir ist Freude die Fülle	178
Anhang	179
Inhalt	183
Der Autor	189